

## Sitzungsberichte der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E. V.

(Berl. Entom. Verein 1856 und  
Deutsche Entom. Ges. 1881 in Wiedervereinigung.)

### Sitzung vom 12. März 1917.

Herr Stichel zeigt einen Termitenbau aus Ostafrika und macht einige Bemerkungen über den Nestbau der Termiten.

Herr Rangnow sen. spricht sodann über *Oeneis norna* Thnb., die er in Lappland an sehr sumpfigen Stellen auf trockeneren Stellen in der Mitte solcher Sümpfe erbeutet hat.

Nachträglich teilt Herr Schirmer mit, daß er *statilinus* bei Kl. Machnow und Buckow erbeutet hat. Ebenso konnte Herr Wanach das Tier bei Potsdam feststellen.

Ferner hat Herr Belling *dryas* am Prenzlauer Stadtwald nachweisen können.

### Sitzung vom 19. März 1917.

Herr Heinrich legt die *Pararge*-, *Aphantopus*- und *Epinephele*-Arten seiner Sammlung vor. An aberrativen Stücken sind erwähnenswert ein geflogenes, bei Berchtesgaden am 24. Juni 04 gefangenes ♀ von *Aphantopus hyperanthus* L., das vollständig durchsichtige Flügel hat. Es fehlt ober- und unterseits allen 4 Flügeln jede Beschuppung. Nur das Geäder ist braun angelegt und die Augenpunkte sind sichtbar. Auch um die Flügelbasis sind geringe Reste der Beschuppung erhalten geblieben. Sehr bemerkenswert ist ein der Aberrationsrichtung *semialba* Brd. angehöriges ♂ von *Epinephele jurtina* L., mit beiderseits symmetrischer, beinfarbener Aufhellung der Flügel, welche auf den Vorderflügeln aus 2 Flecken besteht, während die Hinterflügel mit Ausnahme eines etwa 4 mm breiten Saumes und eines Basalfeldteiles ganz aufgehellt sind. Die Adern sind jedoch dunkel geblieben. Das Stück ist beschrieben und abgebildet in der Arbeit des Vortragenden über Pommersche Großschmetterlinge (B. E. Z. 55, p. 108, Taf. 1, Fig. 6). Ein fast genau gleiches Stück befand sich in der Sammlung des Vereinsmitgliedes Geh. Rats Ziegler, ist aber leider durch Diebstahl in Verlust geraten. Ein vorgezeigtes ♂ derselben Art aus Helgoland zeigt auf den Vorderflügeln den für das ♀ dieser Art charakteristischen rotgelben Fleck annähernd in derselben Ausdehnung wie bei weiblichen Stücken. Ein ♀ von *Epinephele tithonus* L. aus Digne hat oberseits auf allen 4 Flügeln statt des normalen kaffeebraunen Saumes einen weißgelben Saum. Auch unterseits zeigt der Saum der Vorderflügel dieselbe Verfärbung, während die Hinterflügel unten durchweg stark aufgehellt sind. Vortragender glaubt sich zu erinnern, daß in der französischen Literatur (Millière, Oberthür oder Boisduval?) ein gleiches Stück von demselben Fundort erwähnt ist, kann aber die Belegstelle nicht angeben. Von *E. lycaon* Rott. lagen einige ♂♂ mit gelblicher Aufhellung des Apikalfeldes der Vorderflügel und ein ♀ mit 3, ein ♀ mit nur einem Auge (ab. *schlösseri* Voelschow) vor.

Herr Blume bringt gleichfalls die *Pararge*- und *Epinephele*-Arten seiner Sammlung zur Vorlage, darunter ein melanistisches Exemplar von *hyperanthus*. Er hat *achine* in der östlichen Mark bei Langs Teerofen bei Driesen erbeutet und

weist darauf hin, daß die ♂♂ 14 Tage früher erscheinen als die ♀♀. Anschließend berichtet Herr v. Chappuis über seinen Fang von *achine* in der Neumark bei Vietnitz, einem Gebiet, das bisher noch sehr wenig erforscht ist und bei genauerer Durchforschung noch viele interessante Funde ergeben würde. Unter den von Herrn Kette mbeil vorgelegten *Pararge*-Arten fällt besonders ein Zwerg von *lycaon* von nur 30 mm Spannweite auf.

Herr Seifers bestreitet das Vorkommen von *maera* in Strausberg, vielmehr trete das Tier nur am Gamensee bis Heidekrug auf. Doch weist Herr Fässig darauf hin, daß die Art von Herrn Hanemann auch in der Nähe der Stadt Strausberg festgestellt worden ist.

Herr Hedicke legt vor:

1. Fraßstücke von *Leioptilus inulae* Z. an *Inula britannica* L. aus Cladow. Die Art ist bisher nur aus Meseritz i. Pos. (Zeller), dem Originalfundort, Friedland i. Meckl. (Stange), Stettin, Braunschweig und Hannover (Sorhagen) bekannt und ist demnach neu für die Mark Brandenburg. Ueber die Lebensweise ist noch manches unklar. Zur Zeit der Blüte des Substrats, Mitte Juli, findet man in den Blütenköpfen bereits erwachsene Larven, so daß, wie Zeller (Stett. E. Z. 1868, p. 427—429) vermutet, die jüngeren Stadien entweder in den Knospen leben oder in den Blättern minieren. Letzteres scheint jedoch nicht zuzutreffen, da an der Fundstelle, wo fast sämtliche Exemplare der Pflanze befallen waren, an den Blättern keine Spur einer Mine zu finden war. Die blütentragenden Sproßspitzen erscheinen schwach angeschwollen, doch konnte eine Gallbildung nicht festgestellt werden, vielmehr liegt eine Zerreißung und physische Dehnung der Gewebe vor. Nach Zeller findet die Verpuppung in der Sproßachse statt, doch zeigten sich bei einem späteren Besuch der Stelle zur Eintragung von Zuchtmaterial am 9. August 16 die sämtlichen Stengel leer. Vermutlich tritt die von Zeller beobachtete Art der Verpuppung nur bei künstlicher Zucht ein, während in der Natur die Raupe ihre Wohnung zur Verpuppung verläßt. Die übrigen Vertreter der Gattung machen ihre Verwandlung in einem Gespinst teils am Boden, teils an der Pflanze außerhalb der Raupenwohnung, teils innerhalb derselben durch.

2. Sproßachsen-Anschwellungen an *Populus pyramidalis* Roz. vom Wannsee, wo sie an einer Stelle gegenüber der Pfaueninsel sehr zahlreich sind. Der Erzeuger ist vermutlich *Gypsonoma aceriana* Dup., die an anderen Pappelarten ganz gleiche Deformationen verursacht. Da sie vom Vortragenden auf dem Tornow bei Potsdam an *Populus alba* L. am 8. Juni 15 bereits mit Sicherheit nachgewiesen werden konnte, so hat die Art als neu für Brandenburg zu gelten. Sorhagen meldet die Art nur von Breslau als sehr selten. Howard gibt als Verbreitungsgebiet allgemein Westeuropa an, doch bezieht sich diese Angabe offenbar nur auf die ihm vorliegenden Literaturnotizen (Zoocécidies des plantes d'Europe etc. I, Paris 1908, p. 117). Connold (British vegetable Galls, London 1901, p. 102) führt die Art von England auf *Populus canescens* Sm. an, Trotter (Marcellia 3, Avellino 1904, p. 74) von Italien auf *P. nigra* L., doch dürfte die Art viel weiter verbreitet sein.

(Fortsetzung folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Sitzungsberichte der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E. V. 71-72](#)